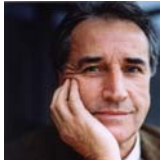


## Jury-Vorsitzender



**Edelbert Köb (Jury-Vorsitzender)** – *Direktor MuMoK Wien*

Geboren 1942 in Bregenz, lebt in Wien. 1961-65 Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, Malerei und Graphik, Kunsterziehung. 1966-74 Assistent an der Technischen Universität, Wien, Architekturfakultät.

Bildhauer und Konzeptkünstler. Arbeiten im Grenzbereich von Kunst und Design. Einzelausstellungen im In- und Ausland, u. a.: 1973 und 1974, Akademie der bildenden Künste in Wien, 1976, Wiener Secession, 1990 Galerie Grita Insam und Museum für angewandte Kunst, Wien. Teilnahme u. a. 1977 an TrigonGraz, 1982 Mathildenhöhe Darmstadt und 1992 Sala una, Rom.

Seit 1974 Professor an der Akademie der bildenden Künste in Wien, 1985 -1995 und von 1998 - 2000 Prorektor der Akademie der bildenden Künste in Wien. 1982 - 1991 Präsident der Wiener Secession. 1990 - 2000 Leiter des Kunsthouses Bregenz. Seit 2002 Direktor des Museums moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien. Kurator nationaler und internationaler Ausstellungen; Mitglied von zahlreichen Jurien und Beiräten.

## Jury



**Gabriela Koschatzky-Elias** – *Kunstmanagerin*

Geboren am 3. Oktober 1958 in Wien, Studium der Theater- und Filmwissenschaften, der Byzantinistik und Neogräzistik sowie der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, Promotion 1987. Übersetzungen und kulturpublizistische Tätigkeit (u.a. Buch: Melina Mercouri - Biographie eines Weltstars) sowie Sammlungsbearbeitungen und Katalogstellungen. Zuletzt "FRITZ MAIERHOFER - jewellery and more!" (ARNOLDSCHE Art Publishers, 2006).

Vortragstätigkeit in Österreich und Deutschland. Kuratierte mehrere Ausstellungen, u.a. „Kunst der Frauen - Frauen der Kunst“ (Wien - Salzburg - Klagenfurt, 2000), „Graphik Heute“ (Neuberg a.d. Mürz, 2000), „Kunst ist gleich Seele“ (Wien, 2004), „Zur österreichischen Seele“ (Festung Kufstein – Kaiserturm, 2006)

Zahlreiche Publikationen (u.a. Neuauflage „Rudolf von Alt“, Böhlau 2001), Vorträge und Ausstellungen zusammen mit ihrem Mann Prof. Dr. Walter Koschatzky (+ 2003).

Kuratorin des Egon Schiele Museums Tulln  
Mitglied des Vorstandes der Stiftung Erwin Ringel Institut.



**Agnes Essl – Kunstsammlerin**

Agnes Essl wurde am 16.05.1937 in Klosterneuburg als dritte Tochter des Kaufmannes Fritz Schömer und dessen Ehefrau Hertha Schömer geboren. Sie absolviert die Handelsschule und ab diesem Zeitpunkt aktiv im Familienunternehmen tätig. 1958 arbeitet sie im Zuge ihres Sprachstudiums in der Zabriskie Galerie in New York. Die Begegnung mit der amerikanischen Gegenwartskunst ist prägend für sie; die Begeisterung für moderne Kunst ist seither bestimmend für ihr weiteres Leben. Während Ihres New York Aufenthaltes lernt sie Karlheinz Essl kennen, im September 1959 heiraten Agnes Schömer und Karlheinz Essl.

In den folgenden Jahren widmet sich Agnes Essl der Erziehung ihrer 5 Kinder. Ab den 70er Jahren baut sie gemeinsam mit ihrem Mann die Sammlung zeitgenössischer Kunst auf. Die Sammlung Essl zählt heute mit ihren 5000 Werken internationaler Gegenwartskunst zu den großen Privatsammlungen Europas. Die Kontakte und Freundschaften mit bedeutenden KünstlerInnen, zahlreiche Atelierbesuche und die intensive Beschäftigung mit der Gegenwartskunst sind für Agnes Essl Motivation und Herausforderung für die Entwicklung der Sammlung. Ein besonders Engagement der Sammlerin gilt der Förderung junger, österreichischer Künstlerinnen. Seit Ende der 1990er Jahre kuratiert Prof. Agnes Essl alle Ausstellungen im Schömer-Haus, dem Verwaltungs- und Ausstellungshaus der Schömer Unternehmensgruppe. Ihr jüngstes Projekt ist die Ausstellung >St.Stephan – Hollegha, Mickl, Prachensky, Rainer<, zu der auch ein Katalog erschienen ist.



**Gunter Damisch – Professor Akademie der Bildenden Künste Wien**

- |             |  |
|-------------|--|
| 1958        | Geboren in Steyr/Oberösterreich  |
| 1977        | Matura in Linz   |
| 1977 - 1983 | Akademie der Bildenden Künste, Wien<br>Meisterklasse Prof. Max Melcher und Prof. Arnulf Rainer<br>Diplom der Graphik   |
| 1983        | Römerquelle Kunstpreis   |
| 1985        | Otto Mauer Preis<br>Max Weiler Preis   |
| 1991        | Karl Rössing Preis   |
| 1992        | Gastprofessur an der Akademie der Bildenden Künste, Wien<br>Meisterklasse für Graphik  |
| 1995        | Preis der Stadt Wien   |
| 1996        | Anton Faistauer-Preis für Malerei des Landes Salzburg  |
| 1998        | Ordentliche Professur an der Akademie der Bildenden Künste, Wien<br>Preis bei der 2. Internationale Graphiktriennale, Prag<br>Oberösterreichischer Landeskulturpreis für Graphik |

lebt und arbeitet in Wien und Freydegg



**Dieter Wetzel** - *Präsident des Rotary Club Wien-Albertina*

Geboren am 28.2.1944 in Basel (Schweiz).  
Handelsdiplom in Basel  
New York Institute of Finance Account Exec. Diploma  
London Chamber of Commerce Diploma  
Advanced Management Seminar (IMI) in Genf  
Leitende Funktionen im Bank/ Finanzbereich  
Beruflich aktiv in London, Paris, Farnkfurt, New York, Montreal, Luxemburg und Wien.  
Seit 1.3.2007 in Pension

### **Projektkoordination**



**Ernst C. Strobl** – *Pastpräsident/Projektkoordinator RC Wien-Albertina*

Geboren am 30. August 1958 in Wien, Studium der Handelswissenschaften an der  
Wirtschaftsuniversität Wien, Promotion 1986. Präsident des Rotary Club Wien Albertina seit 1. Juli  
2004. Berufstätig im Bereich der Logistik, Luftfahrt und Unternehmensbeteiligung seit 1986.

Spiritus Rector des „Walter Koschatzky Kunstpreis“, Organisationsverantwortlicher und  
Projektkoordinator im Auftrag des Rotary Club Wien-Albertina.